



Unterstützt von Teilnehmer\*innen der



# Niedersächsischer digitaler Fachtag zur Kinderarmut



## e:du - Eltern und du Frühe Bildung in der Familie



/ IMPULS Deutschland Stiftung e.V., Bremen

/ Bremen

/ August 2023

**IMPULS**   
Entdecken, lernen, gestalten. Frühe Bildung in der Familie.



# IMPULS Deutschland Stiftung e.V.

## Wer wir sind



Wir sind ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Bremen

Unser Auftrag ist es, niedrigschwellige Programme zur Familienbildung verfügbar zu machen. Aufbauend auf den klassischen Programmen e:du (ehemals *Opstapje*) und *HIPPY* entwickeln wir unser Angebot seit mehr als 25 Jahren erfolgreich und kontinuierlich weiter.

Wir begleiten, schulen und unterstützen Träger, die unsere Programme umsetzen und informieren über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Zu Themen der frühen Bildung leisten wir Lobbyarbeit auf bundesweiten und regionalen Fachtagungen und Veranstaltungen

Wir vernetzen uns mit Trägern, Organisationen und Institutionen

# Unsere Überzeugung



- Alle Kinder und ihre Familien sollen unabhängig von ihrer jeweiligen Herkunft gleichberechtigte Bildungschancen erhalten.
- Der erste und wichtigste Lernort für das Kind ist die Familie.
- Frühe Bildung in der Familie schafft die Voraussetzung zur Chancengleichheit und verbessert die Teilhabemöglichkeiten innerhalb der Gesellschaft.





## e:du (ehemals Opstapje)



e:du –Eltern und Du“ ist ein präventives und ganzheitliches Lernprogramm für Familien mit Kindern, vom Zeitpunkt der Geburt bis zum Schulstart.

Als konzeptionelle Weiterentwicklung des bewährten OPSTAPJE-Programms steht e:du für eine spielerische Förderung unter Einbeziehung des familiären Umfelds und die Stärkung der Bindung zwischen Eltern und Kindern. e:du arbeitet ressourcenorientiert, stärkt die Erziehungskompetenzen und sensibilisiert Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder. Das Programm unterstützt die Erziehungspartnerschaft zwischen Bildungseinrichtungen und Familien.

„e:du – Eltern und du“ kann flexibel über bestehende Konzepte an die Bedingungen vor Ort angepasst werden. Zum Beispiel als Familienbegleitprogramm in Hausbesuchs- und Gruppenformaten, als „centerbased“ Angebot in der Krippe oder im Kindergarten, im Übergang zwischen Kindergarten und Schule oder im Rahmen von Vorbereitungsklassen und Vorschulklassen.



e:du richtet sich an **Familien**,

- die Kinder im Alter von 0 Monaten bis 6 Jahren haben
- die Interesse an der Entwicklungsbegleitung ihres Kindes haben
- die sich Unterstützung, Tipps und Handlungsempfehlungen für den Erziehungsalltag wünschen
- die keinen Kita-Platz bekommen haben und/oder ihr Kind auf die Schule gut vorbereiten wollen

e:du richtet sich an **Kindertageseinrichtungen, Familienzentren** und **Träger**, die nach flexiblen Konzepten für eine ganzheitliche Förderung suchen und e:du im Rahmen einer Erziehungspartnerschaft mit Eltern umsetzen wollen.

e:du ist auch einsetzbar in Flüchtlingsunterkünften



# Das Konzept



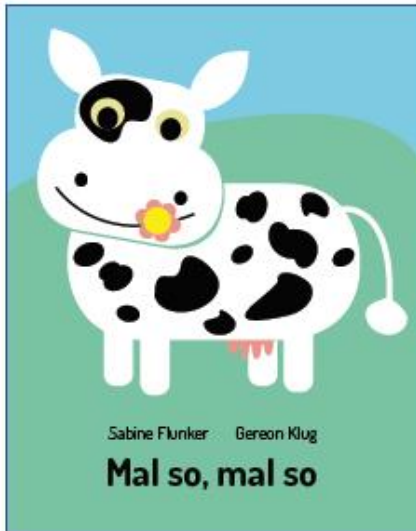
- Bindung und Bildung
- Literacy-Ansatz
- Numeracy-Ansatz
- Dialogisches Lernen
- Handlungsorientiertes Lernen
- Flexible Umsetzungsmöglichkeiten

# Programmziele



- Stärkung des ersten Lernortes: der Familie
- ganzheitliche Förderung
- Begleitung der Entwicklung des Kindes: kognitiv, motorisch, sprachlich und sozio-emotional
- Aufbau von Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein von Eltern und Kindern
- Stärkung der Erziehungskompetenz der Erziehungsverantwortlichen
- Stärkung der Bindung durch gemeinsames Erleben von Neuem
- Integration der Familie in ihr soziales Umfeld
- Bei einer Durchführung durch einen Träger: Bildung einer Erziehungspartnerschaft mit Familien

# Vorlesebücher im e:du Programm (Baustein 1-6)





# Die Karteikarten von e:du



nach Bausteinen farblich  
gekennzeichnet

- Baustein 1:  
ca. 0 – 6 Monate
- Baustein 2:  
ca. 6 – 12 Monate
- Baustein 3:  
ca. 12 – 18 Monate
- Baustein 4:  
ca. 18 – 24 Monate
- Baustein 5:  
ca. 24 – 30 Monate
- Baustein 6:  
ca. 30 – 36 Monate

**Baustein 6** **Draußen spielen**  
Ich spiele mit dir – Karte 11 von 26  
Gefühl Bewegung Sprache

**Vorbereitung:**

- Gehen Sie mit Ihrem Kind nach draußen. Machen Sie einen Ausflug. Bleiben Sie dabei immer aufmerksam.

**Ihr Kind lernt:**

- Ihr Kind lernt neue Wörter.
- Ihr Kind lernt, zu sagen, was es braucht.
- Ihr Kind lernt, Entscheidungen zu treffen.
- Ihr Kind lernt Springen, Schaukeln, Balancieren und Rennen.

**Wichtige Wörter:**

- die Treppe, die Treppen
- der Park, die Parks
- der Gehweg, die Gehwege
- die Mauer, die Mauern
- gehen, laufen, springen, klettern
- oben, unten, davor, dahinter

**Tipps und Hinweise:**

Wiederholen Sie regelmäßig den Ausflug mit Ihrem Kind. Wählen Sie dabei unterschiedliche Orte.

# Spielmaterialien Baustein 1-6





# Die Karteikarten von e:du



nach Bausteinen farblich gekennzeichnet

- Baustein 7:  
ca. 36 – 42 Monate
- Baustein 8:  
ca. 42 – 48 Monate
- Baustein 9:  
ca. 48 – 54 Monate
- Baustein 10:  
ca. 54 – 60 Monate
- Baustein 11:  
ca. 60 – 66 Monate
- Baustein 12:  
ca. 66 – 72 Monate

**Materialien:**

- Brot, Brotaufstrich/Brotbelag
- Obst, Nüsse, Knabberleien
- Brotdose

die Brotdose    das belegte Brot    die Knabberleien    das Obst    die Nüsse

**Aktivitäten:**

1. Gespräch: Unterricht und Pausen in der Schule ► Was hält dich fit, wenn du unkonzentriert und müde bist?
2. Bewegungsaufgaben mit Vorher-Nachher-Test:
  - Sprich mir nach: 73245, Maschmaschine, Bahnzürste
  - den Körper ausschütteln (erst Hände, dann Arme, Beine und alles zusammen)
  - sich selbst wackelkopfen: Vorder- und Rückseite der Arme und Beine, Brustbein (Thymusdrüse), Bauch
  - Ohren öffnen: sich selbst die Ohren von der Mitte zum Rand sanft ausstreichen
  - die Stirn massieren, gähnen, lächeln ► Sprich mir nach: 73245, Maschmaschine, Bahnzürste
3. Pausenbrot und Co: Was darf mit? ► tolle Brote belegen (z. B. als Brotgesicht)
  - Knabberbox ohne Süßigkeiten packen

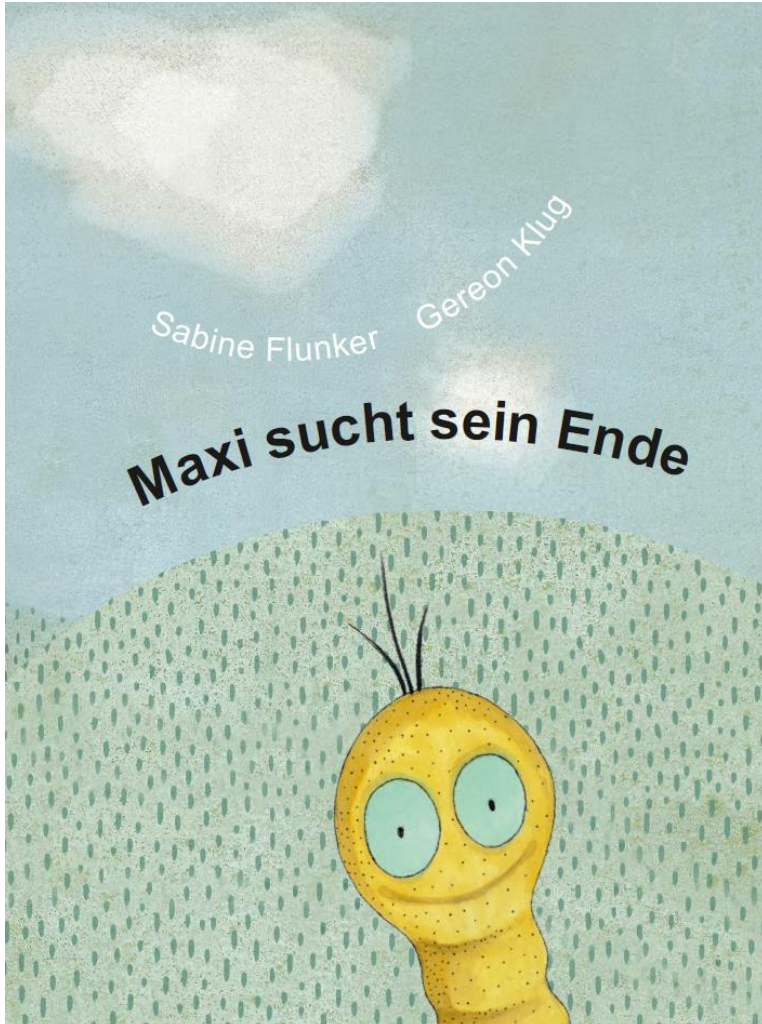
# Spielmaterialien (Baustein 7-12)



Unterstützt von Teilnehmer\*innen der



# e:du Baustein 7 (3-3,5 Jahre) Bewegung, Gesundheit



👁️ ❤️

**Buch entdecken und vorlesen 1**

Baustein 7    Karte 1

e:du

**Materialien:**

- Buch „Maxi sucht sein Ende“
- Kinderseite 1

das Buch

**Aktivitäten:**

1. Gemeinsam genüsslich hinsetzen
  - ▶ das Kind zunächst das Buch anschauen lassen
2. Buch gemeinsam anschauen, darüber sprechen, was auf den einzelnen Seiten zu sehen ist
  - ▶ Buch vorlesen
3. Über die Geschichte reden

**Buch entdecken und vorlesen 1**

Baustein 7

e:du

**Wichtige Wörter:**

- das Buch, die Seite, das Titelbild
- lang – kurz, vorne – hinten
- das Ende
- der Wurm, der Vogel, die Ameise
- krabbeln, blättern
- der Gartenschlauch

**Tipps:**

- Schauen Sie oft gemeinsam Bücher an. Kinder lernen dadurch leichter sprechen (neue Wörter, Grammatik).
- Beim Erzählen und Vorlesen kann mit Betonung und dem Verstellen der Stimme für unterschiedliche Figuren gespielt werden. Dadurch wird die Geschichte für Kinder lebendig und spannend.
- In der Bibliothek gibt es vielfältige tolle Bücher für Kinder auszuleihen.

**Buch entdecken und vorlesen 1**

Kinderseite 1

**Aktivitäten:**

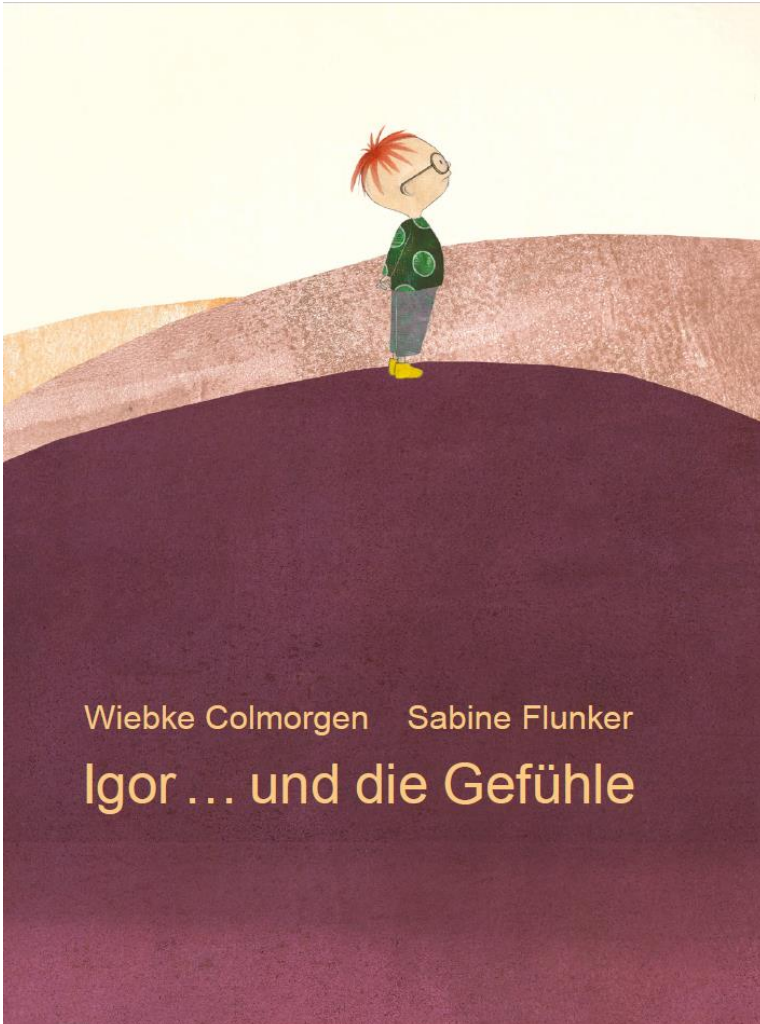
1. **Buch erkunden**
  - Wir machen es uns jetzt gemütlich. Willst du auf meinem Schoß sitzen?
  - Dieses Buch heißt „Maxi sucht sein Ende“.
  - Schau es dir einmal an.
  - Was siehst du auf dem Titelbild?
2. **Buch anschauen und lesen**
  - Was siehst du auf dieser Seite?
  - Was macht der Wurm hier?
  - Was ist noch auf der Seite zu sehen?
  - Jetzt lesen wir gemeinsam.
  - Hast du eine Idee, was Maxi sein Ende finden kann?
3. **Über die Geschichte reden**
  - Wie heißt der Wurm im Buch?
  - Wer kommt noch alles in dem Buch vor?
  - Was ist Maxis Problem?
  - Wer kann Maxi helfen?
  - Was gefällt dir besonders gut?

e:du – Baustein 7 ❤️

©IMPULS

# e:du Baustein 9 (4-4,5 Jahre)

## Ich, Gefühle, Freundschaft



Wiebke Colmorgen Sabine Flunker  
Igor ... und die Gefühle



Baustein 9  
e:du

Meine „Schatzmappe“ basteln

Karte 1





**Materialien:**

- Kindersseite 1.1
- Kindersseite 1.2
- Foto des Kindes
- Federmappe



die Federmappe



das Foto

**Aktivitäten:**

1. Federmappe bereitlegen ► Inhalt benennen  
► Kind ein Bild von sich malen lassen ► mit Datum versehen
2. „Schatzmappe“ erklären ► Deckblatt gemeinsam gestalten
3. Einen Aufbewahrungsort für Federmappe und „Schatzmappe“ finden



Baustein 9  
e:du



**Wichtige Wörter:**

■ das Wachsen	■ erinnern	■ lernen, du lernst
■ wachsen, du wächst	■ aufbewahren	■ die Schatzmappe

**Tipps:**

- Es stärkt das Selbstbewusstsein von Kindern, wenn sie spüren, dass ihre Mühe erkannt und wertgeschätzt wird. Die „Kunstwerke“ des Kindes sollen aufgehoben werden.
- Die „Schatzmappe“ bietet eine tolle Erinnerungsmöglichkeit und gibt dem Kind die Möglichkeit, seine Lernfortschritte im Laufe der Zeit nachzuvollziehen.
- Blättern Sie die „Schatzmappe“ hin und wieder gemeinsam durch und loben Sie Ihr Kind für die Werke. Es kommt dabei nicht darauf an, dass die Bilder und Bastelarbeiten besonders gut gelingen, sondern darauf, dass Ihr Kind sich Mühe gegeben hat.
- Kinder können in diesem Alter gut lernen, dass manche Dinge einen festen Platz haben, damit man sie wiederfindet und sie nicht kaputt gehen. Die e:du-Materialien bieten eine gute Möglichkeit, dies zu üben.
- Auch Spielsachen können einen festen Platz bekommen. Es hilft beim Aufräumen und Erinnern, wenn der Platz mit einem Bild markiert ist.

### Meine „Schatzmappe“ basteln

Kindersseite 1.1

**Aktivitäten:**

**1. Malen**

- Wir wollen in Zukunft öfter malen und basteln. Dazu brauchen wir eine Federmappe.
- Was ist alles in deiner Federmappe?
- Male ein Bild von dir auf das Blatt.
- Du hast dir richtig Mühe gegeben
- Lass uns das Bild aufheben. Ich schreibe das Datum auf das Blatt. Dann können wir uns später daran erinnern, wie alt du warst, als du das Bild gemalt hast.

**2. Schatzmappe**

- Lass uns eine Schatzmappe anlegen. Wir können dort besondere Bilder und Gebasteltes abheften.
- Wir können die Bilder immer wieder anschauen und sehen, was du mit der Zeit alles Neues lernst.
- Lass uns jetzt ein Deckblatt für die Schatzmappe basteln.
- Oben schreibe ich deinen Namen. Du kannst ihn mit einem Buntstift nachfahren.
- Leg deine Hand auf das Blatt. Ich male einen Umriss.
- Wir können später vergleichen, wie deine Hand wächst.
- Jetzt kleb noch ein Bild von dir auf.
- Mit welcher Farbe möchtest du den Rahmen ausmalen?
- Möchtest du noch etwas auf das Blatt malen oder kleben?

**3. Platz suchen**

- Die Schatzmappe und die Federmappe sollen nicht verloren gehen.
- Wo ist ein Ort, an dem wir sie immer finden und nichts kaputt oder verloren geht?

e:du – Baustein 9

# Flexible Umsetzung...



- ...als Hausbesuchsprogramm mit Gruppentreffen/ Hausbesuchen
- ...als Vorbereitung auf die KiTa, durch das Vermitteln von Ankommensritualen, Konzentrationsförderung bei Kindern, bessere Vorbereitung der Eltern auf Eingewöhnung, verkürzte Eingewöhnungszeit
- ...als externes Angebot in der Krippe / KiTa (Anleitungstreffen/ Gruppentreffen), durchgeführt durch Personal der Kooperationspartner
- ...als Krippe- / KiTa-eigenes Angebot, um die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern zu stärken
- ...als Förderangebot im Bereich der Vorschule / von Vorschulklassen/ Ganztagsunterricht, das die Eltern mit einbezieht



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit





## Allgemein

[info@impuls-familienbildung.de](mailto:info@impuls-familienbildung.de)

## Elica Cheng

Elica.Cheng@impuls-familienbildung.de

## Aran Saeed

Aran.Saeed@impuls-familienbildung.de

## Sandra Schütz

Sandra.Schuetz@impuls-familienbildung.de

Tel. 0421 696 789 -0

